

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande

**Sitzung am:** Donnerstag, 02.12.2004  
**Sitzungsort:** Strande  
**Sitzungsraum:** Yachthafen-Restaurant  
**Sitzungsbeginn:** 19:02 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:10 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Dr. med. Rudolf Förster	Ausschussvorsitzender	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	

## Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	
Katrin Elsner	Amtsverwaltung	
Sandra Westphal	Schriftführerin	

Der Ausschussvorsitzende Dr. med. Rudolf Förster eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Somit wird folgende Tagesordnung einstimmig beschlossen:

## **Verzeichnis der Tagesordnungspunkte**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Niederschrift vom 23.09.2004
2. Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Widerspruch gegen die Nichtgewährung einer Entlastungsförderung durch den Kreis
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande
6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren
7. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes „Hafen Strande“
8. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Strande
9. Haushaltssatzung und -plan 2005
10. Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Niederschrift vom 23.09.2004**

GV Thiele weist darauf hin, dass in TOP 1, Satz 1 hinter dem Wort „noch“ das Wort „einzufügen“ fehlt. Weitere Einwände werden nicht erhoben; die Niederschrift wird einstimmig genehmigt und anschließend unterzeichnet.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Manz fragt nach, warum der Entwurf des Haushaltsplanes 2005 in neuer Form erstellt worden ist. Der Ausschussvorsitzende Dr. med. Förster erklärt, dass die Erstellung eines Haushaltsplanes in „alter“ Form einen erheblichen Aufwand und Kosten darstellt. Er weist darauf hin, dass dieses nur ein Entwurf ist und der neue Haushaltsplan dann in gewohnter Form erstellt wird.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Manz nach der Erhöhung der Kreisumlage. GV'in Aschenberg-Dugnus berichtet über die derzeitige Haushaltssituation des Kreises. Sie weist darauf hin, dass eine 2%-ige Erhöhung der Kreisumlage geplant ist, ein entgeltiger Beschluss ergeht jedoch erst in der nächsten Kreistagsitzung.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Widerspruch gegen die Nichtgewährung einer Entlastungsförderung durch den Kreis**

Frau Elsner berichtet über das vorliegende Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde, in dem der Antrag auf Bewilligung einer Zuweisung zur Entlastungsförderung für das Haushaltsjahr 2003 abgelehnt wurde. Nach den Richtlinien des Kreises zur Entlastungsförderung i.d.F. vom 15.01.2004 sind solche Gemeinden, die eine Kurtaxe, Kurabgabe oder sonstige Abgaben gleichen Zwecks erheben, nicht antragsberechtigt.

Die Verwaltung schlägt vor, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Der Widerspruch sollte mit der Begründung, dass alle Gemeinden gleich behandelt werden sollten, eingelegt werden.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande**

Frau Elsner erläutert die verschiedenen Varianten.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss mit 6 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen, die Grundgebühr für das Schmutzwasser unverändert beizubehalten. Die Niederschlagswassergebühr sollte jedoch auf 17,61 € (zur Zeit: 13,28 €) und die Schmutzwasserzusatzgebühr auf 2,48 € (zur Zeit: 2,44 €) erhöht werden.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren**

GV Dr. Siemon berichtet über die vorangegangene Sitzung des Hafenausschusses und erläutert den Sachverhalt.

Gemäß der Empfehlung des Hafenausschusses empfiehlt der Finanzausschuss (gem. Beschlussvorlage Nr. 2004/05/19) unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderung einstimmig die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes „Hafen Strande“**

GV Dr. Siemon erläutert den Sachverhalt.

Der Finanzausschuss empfiehlt (gem. Beschlussvorlage Nr. 2004/05/20) einstimmig den Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes „Hafen Strande“ zu beschließen.

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Strande**

Der Ausschussvorsitzende Dr. med. Förster erläutert den Sachverhalt. Er betont, dass die Gemeinde Strande das dringende Bedürfnis hat, neue Einnahmequellen zu erschließen um somit die Haushaltssituation zu verbessern.

Frau Elsner erläutert, dass nach einer ersten Kalkulation etwa 15.000 € Mehreinnahmen durch die Zweitwohnungssteuer erzielt werden könnten.

Nach längerer Diskussion über die Vor- und Nachteile einer solchen Steuer, wird einstimmig entschieden, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Finanzausschusssitzung im Februar zu vertagen.

Frau Elsner wird beauftragt, weitere Informationen und die Zahl der in Frage kommenden Wohnungen nachzureichen.

## **Tagesordnungspunkt 9**

### **Haushaltssatzung und -plan 2005**

Der Ausschussvorsitzende Dr. med. Förster verweist auf die derzeit allgemein schlechte finanzielle Situation der Kommunen.

Anschließend werden Fragen zu einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfes von Frau Elsner und dem Ausschussvorsitzenden Dr. med. Förster beantwortet.

GV'in Sieg weist darauf hin, dass der Fremdenverkehrsausschuss darum gebeten hat, bei der HHSt. 86000.51000 noch 2.800 € einzustellen und bittet um Nachbesserung.

Weiterhin besteht Einigkeit darüber, sich im nächsten Jahr ein „Tempo-Info-Gerät“ sponsoren zu lassen.

Frau Elsner trägt vor, dass Herr Elter nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro empfiehlt, für das Kanalkataster für Niederschlags- und Schmutzwasser jeweils 10.000 € mehr zur Verfügung zu stellen. GV'in Sieg fragt nach der Begründung dieser deutlichen Steigerung und schlägt vor, diesen Antrag in die Gemeindevertretung zu geben.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2005 unter Berücksichtigung folgender Änderungen zu beschließen:

- Einwendungen der GV'in Sieg (HHSt. 86000.51000 = + 2.800 €),
- Erhöhung der Niederschlagswassergebühr (HHSt. 70100.11000 = 27.400 €)
- Erhöhung der Schmutzwasserzusatzgebühren

(HHSSt. 70000.11000 = 245.400 €)

**Tagesordnungspunkt 10**  
**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Damit schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungsraum. Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.